



STADT MEERBUSCH

DIE BÜRGERMEISTERIN



DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT KREFELD

Landesbetrieb
Straßenbau NRW
Breitenbachstraße 90
41065 Mönchengladbach

09 Jan 2017

**Hinweisbeschilderung zum Krefelder Hafen auf der A44 und A57
hier: Vermeidung von großräumigem LKW-Verkehr im Ortsteil Lank-Latum**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach erfolgter Abstufung zur Stadtstraße im Jahr 1998 wurde die Ortschaft Lank-Latum im nördlichen Teil von Meerbusch für bestimmte Verkehrsarten gesperrt und verkehrsberuhigende bauliche Maßnahmen im Straßenverlauf der Uerdinger Straße umgesetzt. Neben den baulichen Maßnahmen wurde auch ein Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5 t (Lieferverkehr frei) und streckenweise eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h angeordnet. Des Weiteren wurde im Teilabschnitt zwischen „In der Loh“ und „Robert-Bosch-Straße“ zusätzlich ein gänzlich LKW-Verbot mit Ausnahme des Linienverkehrs angeordnet.

Seit Jahren hat der LKW-Verkehr zwischen der AS Lank-Latum und dem Krefelder Hafen zugenommen und war immer wieder Gegenstand von Bürgerbeschwerden und politischen Beratungen.

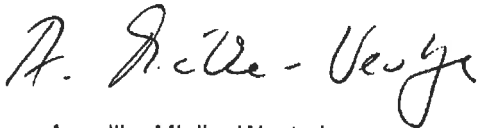
Insbesondere durch die Inbetriebnahme des Logistikzentrums Bauhaus und dem Logistikzentrums Felbermayr im Krefelder Hafen, an der Fegeteschstraße/Heidbergsweg, ist mit einer erneuten Zunahme des LKW-Verkehrs in der Ortsdurchfahrt Lank-Latum zu rechnen.

Um den LKW-Verkehr bereits auf den Bundesautobahnen A44 und A57 auf das Durchfahrtsverbot in Lank-Latum hinzuweisen, kommen wir auf das Gespräch mit der Stadt Meerbusch zurück und beantragen die Aufstellung von 3 Hinweisschildern analog der Hinweisbeschilderung zum Chempark Krefeld-Uerdingen auf den o.g. Bundesautobahnen (siehe Plan). Einmal vor dem AK Meerbusch aus Neuss kommend auf der A57, einmal vor dem AK Meerbusch aus Krefeld kommend auf der A44 und aus Düsseldorf kommend auf der A57. Auf der A57 vor Krefeld wird davon ausgegangen, dass die LKW die auf Krefelder Gebiet vorgesehene Route wählen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Deußen aus dem Fachbereich Straßen und Kanäle der Stadt Meerbusch gerne zur Verfügung.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung und Genehmigung des Antrages im Sinne der vom Verkehrslärm betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Angelika Mielke-Westerlage
Bürgermeisterin der Stadt Meerbusch



Frank Meyer
Oberbürgermeister der Stadt Krefeld